

Ersatzteillager Mensch

Die Geschichte um Doktor Frankensteins Monster endete nicht gut. Wissenschaft und Medizin sind heute zum Glück weiter: Viele Gefässe, Gelenke und ganze Organe lassen sich austauschen, wenn die Originalteile ihren Dienst versagen.

Nasen und Ohren

Nach schweren Unfällen arbeitet die Wiederherstellungschirurgie mit künstlichen Nasen und Ohren aus Silikon.

Brust

Implantate aus Silikon ersetzen das Brustgewebe nach einer Mastektomie.

Bei **70 %** aller Brustkrebsfälle bleibt die Brust erhalten.

Portkatheter

Werden eingepflanzt bei langfristigen Chemo- oder Antibiotikatherapien.

15 – 20 Minuten

dauert das Einsetzen.

Perücke

Haarersatz nach Chemotherapie, Unfällen oder schweren Verbrennungen.

Gewebe und Organe

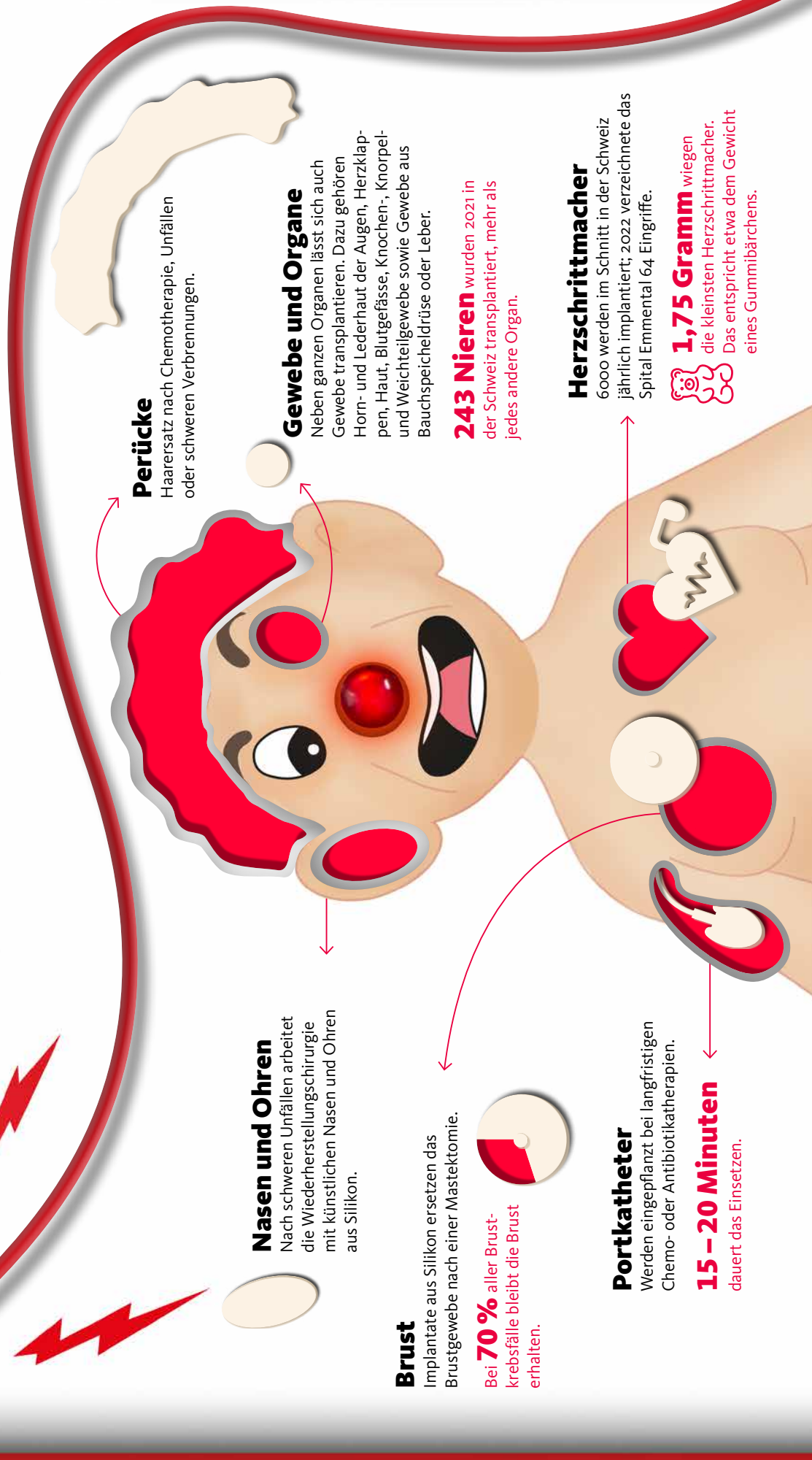
Neben ganzen Organen lässt sich auch Gewebe transplantieren. Dazu gehören Horn- und Lederhaut der Augen, Herzklappen, Haut, Blutgefässe, Knochen-, Knorpel- und Weichteilgewebe sowie Gewebe aus Bauchspeicheldrüse oder Leber.

243 Nieren wurden 2021 in der Schweiz transplantiert, mehr als jedes andere Organ.

Herzschriftmacher

6000 werden im Schnitt in der Schweiz jährlich implantiert; 2022 verzeichnete das Spital Emmental 64 Eingriffe.

1,75 Gramm wiegen die kleinsten Herzschriftmacher. Das entspricht etwa dem Gewicht eines Gummibärchens.



Stents

Halten verstopfte Gefäße offen oder stützen schwache Gefäßwände.

Künstliche Arterien sind bis zu **50 cm** lang.

Herniennetz

Das künstliche Netz wird bei Brüchen des Bauchraums implantiert und bleibt im Körper.

Sphinkter-Prothese

Der künstliche Blasenschließmuskel wird bei schwerer Inkontinenz implantiert.

Künstliche Befruchtung

Wenn die Zeugung auf natürlichem Weg nicht klappt, hilft die moderne Medizin nach, zum Beispiel mit der intrauterinen Befruchtung.

Ab 35 Jahren verschlechtert sich die Wahrscheinlichkeit rapide, schwanger zu werden.

Gelenke

Endoprothesen ersetzen geschädigte Gelenke wie Hüft-, Knie-, Schulter- oder Fussgelenk.

22 000 Hüftgelenke werden jährlich in der Schweiz implantiert.

Beinprothese

Exoprothesen kommen nach Amputationen oder Fehlbildungen an Beinen, Armen, Fingern oder Zehen zum Einsatz.

Ersatzteile aus dem

3-D-Drucker

Zähne, Gelenkprothesen, Knochenersatz, aber auch medizinische Instrumente kommen immer öfter aus dem Drucker. Das ist günstiger. Und gewisse Teile liessen sich bisher mit herkömmlichen Methoden gar nicht herstellen.

